

Schanz verpasst Titel haarscharf

MÜNCHEN - (mox). Silber für Waldemar Schanz bei den deutschen Meisterschaften der Sportschützen in München: Einen Tag nach dem Mannschaftstitel musste sich der zweifache Vizeweltmeister vom Wutaubenclub Wiesbaden im Trap Philipp Seidel (SV Wachholderbusch) im Finale um eine Scheibe mit 13:14 geschlagen geben. Der Bayer (119) hatte sich erst im Stechen für das Semifinale qualifiziert, Schanz war als Dritter (121) eingezogen. Dort trafen beide alle 15 Scheiben. Bronze ging an Karl Barthel (Frankfurt/Oder). Die beiden besten der Qualifikation, Marco Kroß (SSC Neiden/123) und Stefan Rüttgeroth (Nesselröden/122), Olympia-Vierter von Peking 2008, verabschiedeten sich im Halbfinale der besten sechs Schützen. Bronze gab es zudem für die Junioren Sascha Klassin, Oskar Pasche und Ivan Poddubskiy mit der Mannschaft. Ebenfalls Silber durfte Heiko Litterscheid vom SV Falke Dasbach bejubeln. Mit 379 Ringen musste er mit der Luftpistole in der Altersklasse nur Thomas Hucke (Leimfeld/383) den Vortritt lassen. Gemeinsam mit Halil Karaca und Matthias Schwender gab es dazu noch Team-Bronze.